

MFP 3000 FTD



Der MFP 3000 FTD Filterprüfstand besteht aus dem Prüfstand MFP 3000 mit einer Prüffläche von 100 cm² und dem Zusatzkanal FTD 3000 mit einer Prüffläche von 400 cm², die abwechselnd betrieben werden können.

Der MFP 3000 FTD arbeitet im Saugbetrieb. Dies gewährleistet eine besonders gleichmäßige Ausbildung des Staubkuchens auch bei hohen Anströmgeschwindigkeiten.

FUNKTIONSPRINZIP

ZUSATZKANAL FÜR 400 CM² FILTERMEDIENFLÄCHE

Der MFP 3000 FTD wird als Zusatzkanal mit 400 cm² Filterfläche an die Volumenstromregelung und Druckverlustmessung des MFP 3000 mittels eines pneumatischen Stecker einfach angeschlossen.

Die Aersolsensoren für die Fraktionsabscheidgradmessung werden am FTD Kanal an die Probenahmesonden angeschlossen.

Somit verfügt der Anwender einfach über ein neuen Prüfkanal.

Bei gleicher Absaugleistung können somit größere Medien bis 400 cm² Filterfläche bezüglich des Fraktionsabscheidgrads und der Standzeit geprüft werden.

VORTEILE

- Zusätzlicher Prüfkanal FTD 3000
- Bessere Vergleichbarkeit von inhomogenen Filtermedien
- Optional: FTD 3000 kann auch ohne MFP 3000 als eigenständiges Gerät verwendet werden (Sondermodell)
 - Kann direkt an die Absaug- und Druckluftanschlüsse des MFP 3000 angeschlossen werden: 2 Kanäle: 1 Absauganschluß, 1 Druckluftanschluss
- Quasi simultane Partikelmessung in Roh- und Reingas
- Partikelgrößenmessung von 0,2 – 40 μm
- Messung von $C_{n\text{ max}} = 10^6$ Partikel/ cm^3 ohne Verdünnung
- International vergleichbare Messergebnisse
- Hohe Verbreitung des Messsystems
- Hohe Reproduzierbarkeit des Prüfverfahrens
- Einfacher Einsatz unterschiedlicher Prüfaerosole, wie z. B. SAE Fine und Coarse, NaCl/KCl, DEHS
- Höchste Rohgaskonzentrationen bis > 1000 mg/m^3 ISO Fine oder > 5000 mg/m^3 ISO Coarse mit Fraktionsabscheidegradmessung für Beladungsprüfung
- Flexible Filterprüfsoftware FTControl
- Ablaufprogramme für Druckverlustmessung, Fraktionsabscheidegradmessung und Beladungsmessung
- Einfach in der Bedienung, schnelle Einarbeitung auch von ungeschultem Personal
- Geringe Rüstzeiten
- Reinigung und Kalibrierung kann vom Kunden eigenständig durchgeführt werden
- Einfacher Einsatz der messtechnischen Komponenten auch in anderen Applikationen
- Mobiler Aufbau, auf Rollen einfach verschiebbar
- Zuverlässige Funktion
- Nachweis der eindeutigen Funktion der Einzelkomponenten und des Gesamtsystems bei Vorabnahme und Auslieferung
- Wartungsarm
- Senkt Ihre Betriebskosten

TECHNISCHE DATEN

Aerosole	Stäube (z. B. SAE-Stäube), Salze (z. B. NaCl, KCl), Flüssigaerosole (z. B. DEHS)
Testfläche des Mediums	100 cm ² , 400 cm ² (FTD)
Messbereich (Größe)	0,2 – 40 µm
Messbereich (Masse)	Bis ca. 1.000 mg/m ³ (abhängig von der Version)
Volumenstrom	1 – 36 m ³ /h - Saugbetrieb
Differenzdruckmessung	0 – 1.200 Pa auswählbar, 0 – 2.500 Pa auswählbar, 0 – 5.000 Pa auswählbar
Anströmgeschwindigkeit	20 cm/s (andere auf Anfrage)
Druckluftversorgung	6 – 8 bar
Abmessungen	MFP 3000: ca. 600 • 2.500 • 900 mm (H • B • T), FTD: ca. 440 • 2.200 • 440 mm (H • B • T)

ANWENDUNGEN

- Für Filtermedien und kleine Filterelemente
- Produktentwicklung/ Produktionsüberwachung
- Prüfmöglichkeit ISO 11155-1 / DIN 71460-1 (Kabinenluftfilter)
- Prüfmöglichkeit ISO 5011 (Motorvorluftfilter)
- Prüfmöglichkeit ISO 16890 (Raumluftfilter)
- Andere Normen in unterschiedlichen Versionen
- Vollautomatische Messung des Fraktionsabscheidegrades, der Druckverlustkurve, der Staubspeicherkapazität und des gravimetrischen Abscheidegrades
- International vergleichbare Messergebnisse durch die hohe Verbreitung des Systems



Mehr Informationen:
<https://www.palas.de/product/mfp3000ftd>